

# Workshop CAR für Freie Journalisten Berlin 24.-26. März 2011



Initiative  
Wissenschaftsjournalismus

## Die Initiative Wissenschaftsjournalismus

von Robert Bosch Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und BASF SE möchte mit neuen Aus- und Weiterbildungsangeboten die unabhängige und exzellente Berichterstattung über Wissenschaft in Deutschland stärken.

### Computer-Assisted Reporting (CAR):

Exklusive Story-Ideen verbergen sich oft hinter Datenbergen, Dokumenten, Statistiken oder verteilt im Netz. Wie lassen sich hier mit Hilfe origineller Suchstrategien lohnende Geschichten entdecken? Unter dem Stichwort Computer-Assisted Reporting (CAR) stellt der Workshop neue digitale Werkzeuge vor, mit denen Journalisten im Ausland längst recherchieren und Geschichten generieren. Nach unserer „CAR Summer School 2009“ wollen wir mit dem Workshop nun auch freie Wissenschaftsjournalisten für CAR begeistern – und neue Potenziale für die Wissenschaftsberichterstattung aufzeigen.

### Die Themen:

Der Workshop in der neuen dpa-Zentrale in Berlin will den Teilnehmern „Hands-On“-Praxis vermitteln und anhand konkreter Beispiele Lust auf den Einsatz von CAR-Techniken bei der Recherche machen:

#### Wie man CAR-Themen aus Wissenschaft und Medizin findet

- Die wichtigsten Datenquellen (Überblick)

#### Wie man an Daten kommt

- Überblick: Netz-Recherche, Scraping the web, Datenanfrage mit Informationsfreiheitsgesetzen (IFG)
- Praktische Übung: Einführung in Excel
- Case Studies: Meldepflichtige Krankheiten / Erstdiagnosen

#### Wie man mit Daten umgeht

- Praktische Übung: Eigene Recherche
- Datenanalyse – Schritt für Schritt

#### Wie man Daten von Behörden anfragt

- Überblick IFG (Länder / Bund / int.)
- Vorgehen bei Behörden-Anfragen: Praktische Probleme und Fallbeispiele

Weiterhin ist ein **Kamingespräch mit CAR-Journalisten** geplant, die aus der täglichen redaktionellen Praxis berichten.

### Die Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an Freie Journalisten aus Print- und elektronischen Medien, die für Regional- und Publikumsmedien regelmäßig Wissenschaftsthemen bearbeiten (mind. 2 Jahre Berufserfahrung). Ausdrücklich wenden sich die Seminare auch an jene freien Journalisten, die diese Themen regelmäßig auch außerhalb eines Fachressorts „Wissenschaft“ behandeln.

### Die Teilnahme:

Interessenten können sich bis zum 10. März 2011 schriftlich per E-Mail bewerben. Die Bewerbung sollte beinhalten:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Lebenslauf
- wissenschaftsjournalistische Arbeitsproben
- Übersicht über jene Medien, für die man wissenschaftsjournalistisch arbeitet

Für den Workshop sind maximal 12 Teilnehmer vorgesehen.

### Die Kosten:

Die Teilnehmer tragen die Kosten für Hin- und Rückfahrt. Zudem wird eine Teilnahmegebühr von 100 Euro erhoben. Alle anderen Kosten inkl. Verpflegung, Übernachtung u. ä. werden von der Initiative getragen.

### Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Initiative Wissenschaftsjournalismus  
Holger Hettwer MA / Dr. Franco Zotta  
TU Dortmund | Erich-Brost-Haus  
Otto-Hahn-Str. 2 | 44227 Dortmund  
T 0231 . 755 69 68  
holger.hettwer@tu-dortmund.de  
franco.zotta@tu-dortmund.de